



Newsletter des Kompetenzzentrums Integration

Nr. 5/2019, November 2019

Neues aus der Stadt Bern



Infoveranstaltung zum Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG)

Am Mittwoch, 11. Dezember 2019 führt das Kompetenzzentrum Integration eine Informationsveranstaltung zum Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) durch.

Die Veranstaltung richtet sich an Ausländerinnen und Ausländer, die in der Stadt Bern wohnhaft sind und ihre Angehörigen. Sie können an der Veranstaltung ihre Fragen, Unsicherheiten und Ängste direkt vor Ort mit Fachpersonen besprechen. Infos zur Anmeldung und den Flyer finden Sie auf [unserer Webseite](#).



DeutschBon: verlängerte Anmeldefrist, neu Anmeldung auch ohne Prämienerbilligung möglich

Wir haben die [Anmeldefrist](#) für DeutschBon verlängert, um weiteren Personen die Chance zu geben, einen Deutschkurs mit dem DeutschBon Gutschein zu absolvieren.

Neu können sich auch **Personen ohne Prämienerbilligung** für einen DeutschBon anmelden. Personen mit Prämienerbilligung haben aber weiterhin Priorität.

[Anmelden](#) können Sie sich vom Montag, 4. November 2019 bis zum Sonntag, 1. Dezember 2019. Die weiteren Teilnahmebedingungen bleiben die gleichen. Sie finden alle Informationen unter www.bern.ch/deutschbon.



DeutschMesse – Deutschschulen zeigen ihre Angebote

Sie wollen Deutsch lernen und wissen nicht wo?

An der [DeutschMesse](#) können Sie sich informieren:

Welche Kurse gibt es an den Schulen? Wo gibt es einen gratis Deutschkurs? Wie kann ich sonst

noch Deutsch lernen? Sie können sich an der

DeutschMesse auch für den [DeutschBon](#)

[anmelden](#). Die Teilnahme ist gratis. Sie müssen keinen Eintritt bezahlen.

Samstag, 23. November 2019 - 10 bis 17 Uhr

Schule Munzinger, Munzingerstrasse 11, 3007

Bern



Ich habe ein Geschäft und viele Fragen...

Unternehmerinnen und Unternehmer stellen sich oft Fragen, die unbeantwortet bleiben. Am 28.

November 2019 findet ein Informations- und

Vernetzungsanlass statt, an welchem die

Teilnehmenden Informationen für ihr

Unternehmen erhalten und sich mit

Beratungspersonen austauschen können. Auf

[unserer Webseite](#) finden Sie weiterführende

Informationen und Sie können sich [für den Anlass](#)

[anmelden](#). Die Teilnahme ist kostenlos.

Immer wieder aktuell



Bernetz: Netzwerkanlass und Ausschreibung Bernetz 2020

Zur Krönung des Bernetz-Programms 2019 hat ein Netzwerktreffen zum Thema «Neuorientierung in der Berufsbiografie» stattgefunden. Die Teilnehmenden fanden einen regen Austausch mit Vernetzerinnen und Vernetzern aus der Berufswelt. In einer «Living Library» hörten die Gäste aus erster Hand von Erfahrungen der beruflichen Neuorientierung. Bernetz wird auch 2020 wieder durchgeführt. Die Ausschreibung folgt in Kürze. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).



Informationsveranstaltung Einbürgerung

Möchten Sie sich in der Stadt Bern einbürgern lassen? Dann können Sie sich am Donnerstag, 7. November ab 17.30 Uhr über das Einbürgerungsverfahren informieren. Sie erhalten nützliche Informationen zum ordentlichen Verfahren und zu den Voraussetzungen, die Sie erfüllen müssen, um das Schweizer Bürgerrecht zu erwerben. Weitere Infos erhalten Sie auf der [Webseite des Bürgerrechtsdienstes](#).

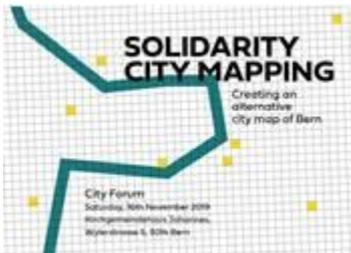


Neuer Aktionsplan Gleichstellung für die Jahre 2019–2022

Im September wurde der neue [Aktionsplan Gleichstellung](#) verabschiedet. Auch im Bereich Migration/Integration hat sich die Stadt Bern im Rahmen des Aktionsplans Ziele gesetzt. Beispielsweise soll bei der Unterbringung von Asylsuchenden in den städtischen

Asylunterkünften den besonderen Schutzbedürfnissen von Frauen und LGBTIQ-Personen Rechnung getragen werden. Auch in der Bekämpfung von Zwangsheiraten und Zwangsehen engagiert sich die Stadt weiterhin. Die Broschüre [«Unterwegs zur Gleichstellung»](#) bietet zehn Einblicke in erfolgreich umgesetzte Projekte und Massnahmen. Auch das [Kompetenzzentrum Integration ist darin vertreten.](#)

Schwarzes Brett



Stadtforum «Solidaritycity Mapping»: Mitwirkung und Diskussion

[Wir alle sind Bern](#) möchte eine solidarische Karte von Bern erstellen. Damit sollen verschiedene unentgeltliche/günstige Angebote im städtischen Raum einer Karte dargestellt werden: Orte des Lernens (z.B. Deutschkurse von freiwilligen Trägern), Orte der Zusammenkunft (z.B. Versammlungen, Cafés ohne Konsumationszwang), kulturelle Orte, Sportaktivitäten, Mittagstische, Gratis-WiFiZugänge, politische Veranstaltungen, Rechtsanlaufstellen, usw. [Am Stadtforum](#) vom 16. November können Sie über die Ausgestaltung der App diskutieren.

G-Tipps

g-lesen:

- In der Studie "Analyse der Situation von Flüchtlingsfrauen: Zur Situation in den Kantonen" hat das Schweizerische Kompetenzzentrum für Menschenrechte (SKMR) untersucht, wie die Kantone ihre Verpflichtungen bei der kollektiven Unterbringung und Betreuung von geflüchteten Frauen erfüllen. [Zur Studie](#)
- Das Schweizerische Forum für Migrations- und Bevölkerungsstudien (SFM) der Universität Neuchâtel und nccr- on the move haben eine neue Studie zur Umsetzung der Migrationspolitik durch die Kantone veröffentlicht. Diese liefert Einblicke in die kantonale Politikgestaltung in den Bereichen Integrationsförderung, Diskriminierungsschutz, Asylaufnahme, Zulassung und Einbürgerung. [Zur Studie](#)
- LGBTI-Menschen auf der Flucht: Queeramnesty hat einen Praxisleitfaden für eine auf Integration und Gleichbehandlung ausgerichtete Aufnahme herausgegeben. [Zum Leitfaden](#)
- Die Westschweizer Organisation Vivre Ensemble hat 2017 ein «Mémo[ts] à l'intention des journalistes pour parler d'asile et de migrations» veröffentlicht. Das Dokument ist ein Werkzeug für Medienverantwortliche. Neu gibt es den Leitfaden auch auf Deutsch: «stichwort ASYL - Hinweise für JournalistInnen». [Zum Dokument](#)

g-sehen:

- Das Bernische Historische Museum zeigt im November eine neue Ausstellung zum Thema Migration, die den Titel «Homo migrans. Zwei Millionen Jahre unterwegs» trägt. Die Ausstellung schlägt einen grossen
-

zeitlichen Bogen und beleuchtet Migration aus verschiedenen Blickwinkeln. [Zur Ausstellung](#)

g-fördert:

- Im Interkulturellen Frauentreff KARIBU finden mehrere muttersprachliche Kurse Gesundheitsförderung SRK für Migrantinnen und Migranten statt. [Zu den Kursen](#)
- Die Stadt Bern bietet zwei Kulturschaffenden die Möglichkeit, im Jahr 2020 fünf Monate in New York zu verbringen. Interessierte aller Sparten können sich bis zum 27. November 2019 bewerben. [Zur Ausschreibung](#)

g-wusst:

- Viele Erwachsene mit Migrationshintergrund haben keinen in der Schweiz anerkannten Berufsabschluss – und damit ein erhöhtes Risiko, dass die nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt und in die Gesellschaft misslingt. Das muss nicht sein. Denn auch Erwachsene können in jedem Beruf ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis bzw. ein eidgenössisches Berufsattest erlangen. Darauf machen Bund und Kantone aufmerksam. [Zur Webseite](#)

Agenda

Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen rund um Migration/Integration finden Sie immer in der [Agenda auf unserer Webseite](#).

- [Infoveranstaltung Einbürgerung](#), 7. November 2019
-

- Jahrestagung der EKM 2019: Asylpolitische Perspektiven zwischen Abschottung und Solidarität, 7. November 2019
- Berner Jobmesse für Arbeitgebende und Flüchtlinge, 8. November 2019
- Zivilcourage-Kurs ggqfon, 14. November 2019
- Tagung «Freiwilligenarbeit in Städten und Gemeinden», 18. November 2019
- DeutschMesse: Deutschschulen zeigen ihre Angebote, 23. November 2019
- Informationsveranstaltung zum neuen Ausländer- und Integrationsgesetz, 11. Dezember 2019

Copyright © 2019 - Stadt Bern - All rights reserved.

Herausgabe und Redaktion

Stadt Bern
 Direktion für Bildung, Soziales und Sport
 Kompetenzzentrum Integration
 Effingerstrasse 33
 3008 Bern
 031 321 60 36

www.bern.ch/integration

www.facebook.com/Bern.Integration

integration@bern.ch

Bilder: Vernetzungsanlass KMU: Entrepreneurs Bern; Aktionsplan Gleichstellung: Webseite Stadt Bern;
 Schwarzes Brett: Webseite Wir alle sind Bern.

Hier können Sie sich von dieser Liste [abmelden](#)